



DOWNLOAD

Michael Körner

Vertretungsstunde Geschichte 20

5./6. Klasse: Handel in Athen

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

Download
zur Ansicht



Die Griechen

1. Die meisten Bewohner Athens waren Bauern. Hauptsächlich stellten sie Olivenöl und Wein her, der auch exportiert wurde. Da es aber auch in Athen nur wenig fruchtbare Gebiete gab, mussten viele Rohstoffe importiert werden. Im Laufe der Zeit entwickelte sich in Athen ein reger Handel. Aufgrund der zentralen Lage am Mittelmeer wurde die Stadt zu einem der bedeutendsten Handelsplätze der Antike.

Trage in die Kreise die zugehörigen Zahlen ein. Benutze dazu deinen Atlas.



① **Kyrene (Libyen)**

② **Syrien (Syrien)**

③ **Syrakus (Italien)**

④ **Hellespont (Dardanellen)**

⑤ **Ägypten (Ägypten)**

⑥ **Thessalien (Mazedonien)**

⑦ **Zypern (Zypern)**

⑧ **Karthago (Tunesien)**

⑨ **Phrygien (Türkei)**



2. In dem Suchrätsel sind 20 Güter versteckt, die damals in Athen gehandelt wurden. Finde sie. Die Begriffe können diagonal, waagrecht oder senkrecht versteckt sein. Sie sind vorwärts oder rückwärts geschrieben.

H	P	M	E	H	L	W	O	L	L	S	T	O	F	F	E	S	K	M	S
Q	A	U	D	I	N	K	E	H	U	L	C	Q	J	D	A	O	A	A	K
J	F	E	P	W	K	V	F	E	A	Q	Z	H	L	V	U	H	E	A	L
G	U	K	U	P	G	N	D	M	E	Z	B	R	W	B	W	A	S	K	A
K	Y	E	Q	T	R	Y	D	N	Y	B	Y	U	K	E	D	E	E	E	V
M	D	I	N	K	E	L	O	H	I	Y	H	G	H	P	I	E	A	L	E
H	V	F	Q	H	O	C	S	C	H	A	F	E	P	P	R	N	L	N	N
U	U	Y	K	Z	K	B	S	P	G	M	R	E	E	Y	A	G	E	Z	X
N	M	A	K	R	E	L	E	N	Q	H	G	W	G	M	Q	Z	H	H	U
L	C	X	C	Z	R	P	X	H	W	E	I	H	R	A	U	C	H	G	G
E	U	T	X	E	Z	R	E	U	W	E	G	U	L	X	I	A	S	E	I
D	S	T	E	E	H	U	B	R	O	A	N	R	E	I	G	V	P	T	W
N	A	R	D	P	A	C	N	R	W	N	E	I	T	C	N	L	F	R	U
A	Y	T	B	G	P	P	S	L	N	W	E	H	E	T	J	G	M	E	O
M	I	A	T	N	R	I	M	I	L	L	N	I	K	B	I	X	P	I	R
B	I	C	U	E	T	M	C	Z	F	E	A	E	E	I	N	P	S	D	Z
E	M	N	V	J	L	I	C	H	Y	Z	R	T	N	N	P	E	I	E	E
M	B	I	R	N	E	N	C	D	E	P	L	K	T	R	Z	P	F	O	Y
O	M	N	F	P	A	C	H	Z	B	P	G	A	N	N	T	R	T	L	E
S	U	R	Y	P	A	P	O	E	S	K	Z	F	S	M	D	B	A	T	E

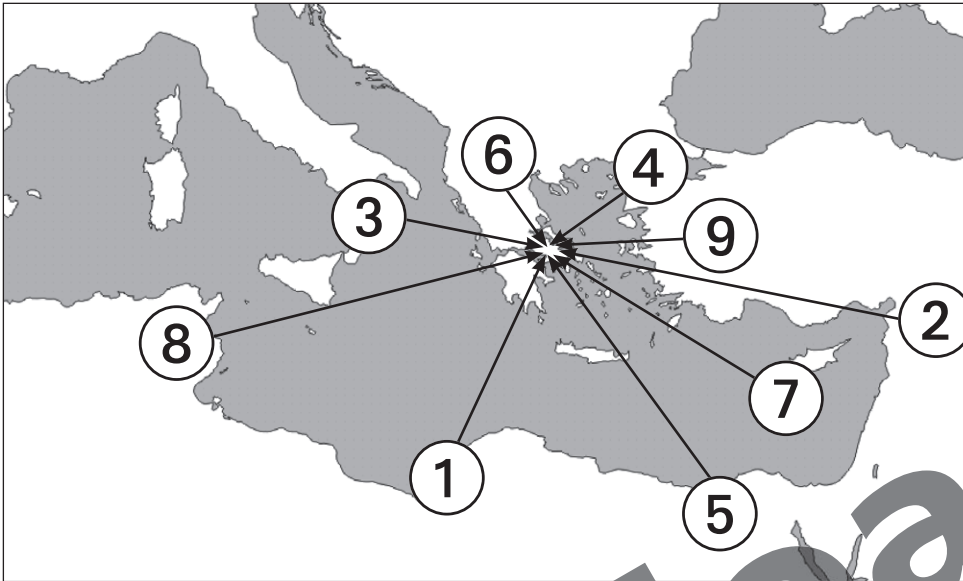
3. In dem Text sind einige Wörter durcheinandergeraten. Schreibe den Text richtig in dein Heft.

Ein Handelsgut auf dem Athener Markt waren **AEKLSV**. Die meisten von ihnen waren als **AEFFFGGGIKNRS** nach Athen gekommen. Sie wurden wie **AENRW** verkauft und hatten keinerlei **CEEHRT**, d. h. sie mussten alles tun, was ihnen gesagt wurde. Auch die **DEIKNR** von Sklaven waren wieder Sklaven. Viele Sklaven waren als **ADEEHINRSU** tätig, andere arbeiteten in **ABBDEEEHIIKNNRRSTW**, der **AACDFHILNRSTTW** oder in **BEEEGKNRRW**. In Athen besaß fast jeder **BEGRRÜ** einen Sklaven. Nur ganz wenigen Sklaven gelang es, sich mit der **GIMMNSTUZZ** ihres Herren frei zu kaufen. Im Gegensatz dazu waren die **CCEEGHHIINRS** Gelehrten der Meinung, dass die **EGÖRTT** alle Menschen gleichermaßen **EFIR** geschaffen hatten.



Die Griechen

Nr. 1



Nr. 2

H	P	M	E	H	L	W	O	L	L	S	T	O	F	F	E	S	K	M	S
Q	A	U	D	I	N	K	E	H	U	L	C	Q	J	D	A	O	A	A	K
J	F	E	P	W	K	V	F	E	A	O	Z	H	L	V	U	H	E	A	L
G	U	K	U	P	G	N	D	M	E	Z	B	R	W	B	W	A	S	K	A
K	Y	E	Q	T	R	Y	D	N	Y	B	Y	U	K	E	D	E	E	E	V
M	D	I	N	K	E	L	O	H	I	Y	H	G	H	P	I	E	A	L	E
H	V	F	Q	H	O	C	S	C	H	A	F	E	P	P	R	N	L	N	N
U	U	Y	K	Z	K	B	S	P	G	M	R	E	E	Y	A	G	E	Z	X
N	M	A	K	R	E	L	E	N	Q	H	G	W	G	M	Q	Z	H	H	U
L	C	X	C	Z	R	P	X	H	W	E	I	H	R	A	U	C	H	G	G
E	U	T	X	E	Z	R	E	U	W	E	G	U	L	X	I	A	S	E	I
D	S	T	E	E	H	U	B	R	O	A	N	R	E	I	G	V	P	T	W
N	A	R	D	P	A	C	N	R	W	N	E	I	T	C	N	L	F	R	U
A	Y	T	B	G	P	P	S	L	N	W	E	H	E	T	J	G	M	E	O
M	I	A	T	N	R	I	M	I	L	L	N	I	K	B	I	X	P	I	R
B	I	C	U	E	T	M	C	Z	F	E	A	E	E	I	N	P	S	D	Z
E	M	N	V	J	L	I	C	H	Y	Z	R	T	N	N	P	E	I	E	E
M	B	I	R	N	E	N	C	D	E	P	L	K	T	R	Z	P	F	O	Y
O	M	N	F	P	A	C	H	Z	B	P	G	A	N	N	T	R	T	L	E
S	U	R	Y	P	A	P	O	E	S	K	Z	F	S	M	D	B	A	T	E

Waagrecht:

Wollstoffe, Dinkel, Schafe, Makrelen, Weihrauch, Gewürze (Gewuerze, rückwärts), Birnen, Papyrus (rückwärts)

Senkrecht:

Mehl (rückwärts), Käse (Kaese), Sklaven, Mandeln (rückwärts), Getreide

Diagonal:

Häute (Haeute), Schweine, Datteln, Teppiche, Salzfische (rückwärts), Arzneien (rückwärts), Elfenbein (rückwärts)

Nr. 3

Ein Handelsgut auf dem Athener Markt waren **Sklaven**. Die meisten von ihnen waren als **Kriegsgefangene** nach Athen gekommen. Sie wurden wie **Waren** verkauft und hatten keinerlei **Rechte**, d.h. sie mussten alles tun, was ihnen gesagt wurde. Auch die **Kinder** von Sklaven waren wieder Sklaven. Viele Sklaven waren als **Hausdiener** tätig, andere arbeiteten in **Handwerksbetrieben**, der **Landwirtschaft** oder in **Bergwerken**. In Athen besaß fast jeder **Bürger** einen Sklaven. Nur ganz wenigen Sklaven gelang es, sich mit der **Zustimmung** ihres Herren freizukaufen. Im Gegensatz dazu waren die **griechischen** Gelehrten der Meinung, dass die **Götter** alle Menschen gleichermaßen **frei** geschaffen hatten.



Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Bildquellen

S. 1 Karte Mittelmeer © Daniel Dalet / d-maps.com

© 2013 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Julia Flasche (Cover und Piktogramm)
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23084DA20

www.persen.de